



Mitteilungen

über die Verhandlungen des Landtags

I. Kammer

Nr. 35

Dresden, den 6. November

1918

35. Sitzung

Mittwoch, den 6. November 1918, mittags 12 Uhr.

	Seite
Entschuldigungen	581 C
Registrandenvortrag Nr. 660—663	581 C
Entgegennahme einer Erklärung der Regierung	582 A
Staatsminister Dr. Heinze	582 A
Begrüßung der neuen Staatsminister und Gedanken der ausgeschiedenen Staatsminister durch den Präsidenten	584 C
Wirklicher Geheimer Rat Dr. Mehnert, Excellenz	584 D, 599 C
Oberbürgermeister Blüher	591 B
Staatsminister Dr. Schroeder	596 A
Kommerzienrat Leonhardt	597 B
Oberbürgermeister Oberjustizrat Dr. Rothe	598 D
Geheimer Kommerzienrat Dr. Reinecker	600 A
Standesherrschaftsbesitzer Dr. Raumann	600 D
Feststellung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung	601 B
Berlesung und Genehmigung des Protokolls	601 B

Präsident:

Oberstmarschall Dr. Graf Bixthum v. Edstädt, Excellenz.

Am Ministertische:

Die Staatsminister Dr. Heinze, v. Wilsdorf, Dr. Schroeder, Dr. Koch, v. Rostig-Wallwitz, Fräßdorf, Günther, Nischke und Heldt und die Regierungskommissare Gesandter v. Leipzig, Ministerialdirektoren Geheimer Räte Dr. Grützmann, Just, v. Wilsdorf, Dr. Hedrich, Dr. v. Hübel und Dr. Schmalz, Geheimer Justizrat Dr. Mannsfeld, Geheimer Finanzrat

I. R. (3. Abonnement.)

Dr. Böhme und Geheimer Regierungsräte Dr. Jund (C) und Dr. Streit.

Anwesend 41 Kammermitglieder.

Oberstmarschall Dr. Graf Bixthum v. Edstädt, Excellenz, eröffnet die Sitzung 12 Uhr 15 Minuten mittags.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet.

Es haben sich für heute entschuldigt Herr Geheimer Kommerzienrat Waentig, Herr Graf Brühl-Renard, Herr Rittergutsbesitzer v. Hüttner wegen dringender Geschäfte und Se. Excellenz Herr Wirklicher Geheimer Rat Dr. Wach, Herr Kammerherr Graf v. Koenneritz und Se. Excellenz Herr Generalleutnant v. Kospoth wegen Unwohlseins.

Wir treten in die Tagesordnung ein.

Den Vortrag aus der Registrande übernimmt Herr Oberbürgermeister Dr. Uy.

(Nr. 660.) Petition der Vereinigung der Reichsdeutschen aus Feindesland für Sachsen und Thüringen in Leipzig, die Besteuerung der zurückgekehrten Auslandsdeutschen betreffend. (D)

Präsident: An die vierte Deputation.

(Nr. 661.) Petition der Gauleitung Sachsen des Verbandes des deutschen Verkehrspersonals, Sitz Nürnberg, zu Dresden um Aufnahme der Station Poischappel in die II. Ortsklasse der Wohnungsgeldzuschüsse usw. (50 Druckstücke).

Präsident: An die vierte Deputation. Druckstücke zu verteilen.

(Nr. 662.) Petition des Landesverbandes Sachsen der Wirtschaftlichen Vereinigung Kriegsbeschädigter zu Dresden um Angliederung einer Darlehnskasse an die sächsische Siedlungsstelle.

Präsident: Gleichfalls an die vierte Deputation.

(Nr. 663.) Protokollauszug der Zweiten Kammer, betreffend Schlußberatung über die Petition des Invaliden